



Veranstaltungen

Juli – September 2010

Dharmakirti
Gemeinschaft für tibetisch-buddhistische Kultur e. V.
Am Kahnplätzchen 31, 35452 Heuchelheim
Tel.: 0641/65196; Fax: 0641/9605308

Internet: www.drikung.de/dharmakirti E-Mail: dharmakirti@drikung.de

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde,

nachdem in den vergangenen drei Monaten gleich drei Lamas unser Zentrum besucht haben, wird es in den nächsten drei Monaten etwas ruhiger werden.

Für alle, die nicht in die Ferien fahren, bieten die nun wieder regelmäßig stattfindenden Kurse und Meditationen die Gelegenheit zur gemeinsamen Praxis und zur Vertiefung des Gelernten. Zusätzlich zu den wöchentlichen Angeboten, können zwei **Praxis Wochenenden** (17./18. Juli und 11./12. September) zur intensiven Meditation genutzt werden.

Im tibetischen Kalender gibt es vier große Festtage (tib. Düchen), die an besondere Ereignisse im Leben von Buddha Shakyamuni erinnern. Einer dieser Festtage ist **Chökhör Düchen**, der 4. Tag des sechsten tibetischen Monats, in diesem Jahr der **15. Juli**. Die Auswirkungen sowohl unserer positiven, wie auch aller negativen Handlungen sind an diesem Tag Zehnmillionenfach verstärkt. Dharma-Praxis ist daher an diesen Tagen besonders wichtig und segensreich.

Die Vorbereitungen für unsere **Europatournee**, die Anfang September in Finnland beginnt, laufen – sowohl in Ladakh wie auch in unserem Zentrum – auf Hochtouren. Bei uns sind es mehr organisatorische Arbeiten – wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Gestaltung und der Versand von Flyern, Plakaten usw., der Kontakt zu den einzelnen Ländern und Auftrittsorten – die uns sicher noch einige Zeit beschäftigen werden. In Ladakh bereiten sich die Mönche auf ihre Auftritte vor, während gleichzeitig die Arbeiten an dem Bodhistupa und den übrigen Gebäuden weitergehen. Neue Bilder über die Fortschritte in diesem Jahr gibt es auf www.dharmakirti.de oder www.treasurehimalaya.eu.

Mitte August wird Lama Samten nach Deutschland zurückkehren und anlässlich unseres **Sommerfestes am 29. August** über die Fortschritte in diesem Frühjahr und Sommer, untermalt von vielen schönen Bildern, berichten.

Da es bis zum Abschluss der Arbeiten und der Einweihung im August 2011 noch viel zu tun gibt, freuen wir uns natürlich auch weiterhin über jegliche Unterstützung. Spenden für das Klosterprojekt Tserkarmo können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Dharmakirti e.V.
Volksbank Heuchelheim e.G.,
BLZ 513 610 21, Konto 100 12 99 33
Verwendungszweck: Kloster Tserkarmo

Herzlichste Grüße und Dank für alle Hilfe und freundliche Unterstützung und einen wunderschönen Sommer wünschen

Lama Samten und Ani Tsechö

Juwelen des Himalaya

Tibetisch-buddhistische Tänze, Gesänge und Rituale Europatournee 2010

Erstmals in der langen Geschichte des Klosters Tserkarmo bereisen acht Mönche und zwei Laiendarsteller aus 'Klein Tibet', im Norden Indiens, für drei Monate elf europäische Länder, darunter auch 21 Städte in Deutschland. Mit dieser Tournee möchten sie den Menschen in Europa nicht nur einen Einblick in die reichhaltige und faszinierende Kultur Ladakhs gewähren, sondern auch dem interreligiösen Dialog, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Raum geben.

Bei ihren Auftritten führen die Mönche sowohl Gebete und Meditationen als auch verschiedene Maskentänze durch. Bereits in Tibet entwickelte sich eine lange Tradition dieser rituellen Tänze, die weit mehr als bloße Unterhaltung sind. Die Tänzer folgen in ihren Bewegungen den Vorgaben der alten Texte und der begleitenden Musik, rezitieren Mantras und konzentrieren ihren Geist frei von Ablenkung auf die Erscheinung der Gottheit. So werden durch diese religiösen Tänze nicht nur alle Hindernisse auf dem buddhistischen Pfad überwunden, sondern es wird auch ein großes heilsames Potenzial erzeugt, das positive Auswirkungen auf die ganze Erde und den Weltfrieden hat.

Klösterliche Tradition und dörfliches Leben sind in Ladakh untrennbar miteinander verbunden. Dies wird durch die Darbietungen der beiden Laien deutlich, die zum Beispiel das Epos des großen König Gesar von Ling, das in vielen Teilen Tibets und auch in Ladakh als die Gesar-Sage weit verbreitet ist, aufführen.

Diesem Programm liegt ein Flyer mit weiteren Informationen bei.

Einige Daten haben sich gegenüber den Angaben im Flyer noch verändert.

Hinzugekommen sind Auftritte in:

Freiburg 08.10., 20⁰⁰ Uhr, *Saal ist noch nicht bekannt*

Freising 02.11., 20⁰⁰ Uhr, *Asam-Theater, Marienplatz 7*

Das Programm in Dänemark ist abgesagt, stattdessen wird der Aufenthalt in Norwegen bis 27. September verlängert.

Wir freuen uns, wenn Ihr durch den Besuch der Aufführungen zum Erfolg dieses außergewöhnlichen Ereignisses beitragen oder uns durch eine Spende unterstützen würdet.

Während dieser Zeit besteht zusätzlich die **kostbare Gelegenheit**, die Lamas um die **Durchführung von Ritualen und Gebeten für Wohlergehen** und die Überwindung von Hindernissen, sowohl für Freunde oder Verwandte wie auch für sich selbst, zu bitten. Bitte spricht uns an.

Praxis Wochenenden

Samstag 17. und Sonntag 18. Juli Tara Praxis

Tara verkörpert das erleuchtete und befreiende Wirken aller Buddhas. Sie erscheint in vielfältigen, zahllosen Formen. Die grüne Tara wird angerufen, um alle Lebewesen von Hindernissen und Ängsten zu befreien. In ihrer Erscheinung als Weiße Tara wird sie praktiziert, um Krankheiten und Hindernisse für unser Leben zu überwinden.

Tagesablauf an beiden Tagen:

8 ⁰⁰ – 9 ⁰⁰ Uhr	Tara Praxis Frühstück
10 ⁰⁰ – 12 ⁰⁰ Uhr	Tara Praxis Mittagspause
15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr	Tara Praxis
17 ³⁰ – 18 ³⁰ Uhr	Dharmaschützer Praxis



Samstag 11. und Sonntag 12. September Ngöndro Praxis

Kyobpa Jigten Sumgon, der Gründer der Drikung Kagyu Tradition, betonte, dass die Vorbereitenden Übungen viel tiefgründiger und wichtiger sind, als die fortgeschrittenen Praktiken. Wenn wir auf dem Pfad zur Buddhaschaft wirkliche Fortschritte machen wollen, benötigen wir eine solide Basis. Diese Basis schaffen wir durch die allgemeinen und besonderen vorbereitenden Übungen (Ngöndro):

1. die vier allgemeinen Vorbereitungen: die Kontemplation über den Kostbaren Menschenkörper, die Vergänglichkeit, Ursache und Wirkung (Karma) und die Leiden in Samsara.
2. die vier besonderen Vorbereitungen: die Zufluchtnahme, die Reinigungspraxis des Vajrasattva, die Mandala Opferung und das Guru Yoga.

An diesem Wochenende wollen wir die beiden ersten Teile der Vorbereitenden Übungen (Zuflucht mit Niederwerfungen und die Reinigungspraxis des Vajrasattva) gemeinsam praktizieren und Fragen zur Praxis besprechen.



Tagesablauf an beiden Tagen:

8 ⁰⁰ – 9 ⁰⁰ Uhr	Guru Yoga Frühstück
10 ⁰⁰ – 12 ⁰⁰ Uhr	Zuflucht Mittagspause
15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr	Vajrasattva
17 ³⁰ – 18 ³⁰ Uhr	Dharmaschützer Praxis

Sommerfest

**Am Sonntag, den 29. August
ab 15⁰⁰ Uhr**



laden wir alle Mitglieder und
Freunde mit ihren Familien
zum gemütlichen Zusammensein
bei Speis und Trank ins Zentrum ein.



18⁰⁰ Uhr

**Lama Samten zeigt Bilder
aus Ladakh**



**und berichtet über das
Klosterprojekt Tserkarmo**

Regelmäßige Meditationen und Kurse

Termine jeweils in der Terminübersicht

Chenresig Praxis, Fragen und Antworten Dienstags 20⁰⁰ Uhr

Dienstagabends werden die Grundlagen der buddhistischen Praxis weiter vertieft. Der Schwerpunkt wird bei der Meditationspraxis von Avalokiteshvara (tib. Chenresig) liegen. Nach der gemeinsamen Praxis besteht im zweiten Teil des Abends die Möglichkeit allgemeine Fragen zu besprechen.

Die 37 Übungen der Bodhisattvas Mittwochs 20⁰⁰ Uhr

Dieser von Thogme Sangpo in der ‚Kostbaren Quecksilberhöhle‘ verfasste Text beinhaltet Erklärungen zu allen Stufen der Dharma-Praxis, angefangen bei den Ursachen für die Entwicklung des Gedankens zur Erleuchtung, die Arten der Hervorbringung, die Praxis des relativen und des absoluten Bodhicitta sowie den damit verbundenen Übungen – den sechs Vollkommenheiten (Paramitas).

In dieser Gruppe lesen wir gemeinsam diesen wichtigen Text, tauschen uns über die Inhalte aus und beenden jeden Abend mit einer kurzen Rezitation und Meditation.

Leitung: Lama Kochok Samten, Ani Könchok Tsechö (Sabine Tsering)

Freitags 20⁰⁰ Uhr Lojong – Das Sieben-Punkte Mahayana-Geistestraining

Gestützt auf die Unterweisungen zum Geistestraining von Khenpo Sherab Öser, werden Grundlagen der buddhistischen Lehre und Praxis besprochen sowie die Meditation des Gebens und Nehmens (Tonglen) und weitere Übungen gemeinsam praktiziert.

Leitung: Ani Könchok Tsechö (Sabine Tsering)

Sonntags, 8⁰⁰ Uhr - Tara Praxis mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Tara ist ein weiblicher Aspekt des verwirklichten Bewusstseins. Sie wird angerufen, um alle Lebewesen von Krankheiten, Hindernissen und Ängsten zu befreien.

Zur Organisation

Anmeldung

Für alle Seminare und regelmäßigen Kurse bitten wir um Anmeldung. Dies ist für eine gute Planung und Organisation unerlässlich. Auch eine Teilnahme an den Mahlzeiten ist nur nach verbindlicher Anmeldung möglich.

Veranstaltungsort

Die Kurse und Seminare finden im Zentrum (Am Kahnplätzchen 31, Heuchelheim) statt, sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist.

Beiträge

Ein Ziel unserer Aktivitäten und Bemühungen ist, die authentischen buddhistischen Lehren allen Interessierten zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck laden wir qualifizierte Lehrer ein und bieten Gelegenheit zur gemeinsamen Meditation und zum Gedankenaustausch.

Dass dieses kostbare Angebot natürlicherweise mit Kosten verbunden ist, ist leicht zu verstehen. Die Beiträge für die Seminare und regelmäßigen Kurse dienen der Kostendeckung für den Aufenthalt von Lehrern, sowie den laufenden Kosten des Zentrums. Wir sind bemüht, diese Beiträge so niedrig wie möglich zu halten, um auch Menschen mit geringerem Einkommen die Teilnahme zu ermöglichen. Um dennoch kostendeckend arbeiten zu können, sind wir für Spenden und/oder Mitgliedsbeiträge, sowie jegliche Hilfe welcher Art auch immer, dankbar.

Übernachtung/Essen

Übernachtungsmöglichkeiten sind im Zentrum nur sehr begrenzt vorhanden, wir sind aber gerne bereit bei der Suche nach Schlafplätzen zu helfen.

Während der Seminare besteht z. T. die Möglichkeit an gemeinsamen Mahlzeiten – wir bieten vegetarische Vollwertkost - teilzunehmen (bei Interesse bitte nachfragen und **verbindlich** anmelden).

Preise: Frühstück	4,00 €	Mittag/Abendessen	je 5,50 €
Übernachtung	7,50 €		

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: per Zug nach Gießen; Bus-Linie 24 bis Haltestelle Heuchelheim Haag.

Mit dem Auto: das Zentrum liegt ganz in der Nähe der Sportstätten, daher dieser Beschilderung folgen, dann aber nicht rechts zu den Sportstätten abbiegen, sondern halbrechts zum Kahnplätzchen.

Bankverbindung:

Volksbank Heuchelheim e. G., BLZ: 513 610 21, Kto. Nr.: 12 99 33

Es sollte niemand wegen Geldproblemen unseren Kursen fernbleiben, bitte redet mit uns.

Ladakh Reise

Mitte Juli bis Anfang August 2011

Einweihung des Bodhistupa in Tserkarmo

In der ersten Augustwoche 2011 werden der Bodhi-Stupa und die neu errichteten Gebäude des Klosters Tserkarmo eingeweiht.

**Wir laden alle Förderer, Freunde und Interessierte herzlich ein,
an den Zeremonien in Tserkarmo teilzunehmen
und auf einer dreiwöchigen Reise Ladakh zu erleben.**

Ladakh, das höchstgelegene Siedlungsgebiet Indiens, ist besonders attraktiv wegen seiner faszinierenden Landschaft mit kahlen, schneebedeckten Bergen, zerklüfteten Tälern und grünen Oasen, wegen seiner malerisch gelegenen buddhistischen Klöster, den farbenfrohen Festen und Maskentänzen und nicht zuletzt wegen der Herzlichkeit seiner Bewohner, die noch ganz und gar ihre alte buddhistische Tradition leben.

In Ladakh sind alle Schulen des tibetischen Buddhismus auch heute noch in ihrer ursprünglichen Form lebendig und spielen eine zentrale Rolle im Leben der Bevölkerung. Dies wird vom ersten Moment der Begegnung mit diesem bezaubernden Land anhand vieler Zeichen deutlich. Klöster, Stupas, Manimauern und im Wind flatternde Gebetsfahnen sind allgegenwärtig. So ist es nicht verwunderlich, dass Ladakh auch als „Klein Tibet“, „Shangrila“ oder „Mondland“ bekannt ist.

Einige vorläufige Informationen zu dieser Reise:

Reisezeit: ca. 18. Juli bis 8. August

Kosten: 55 € pro Tag, zuzüglich Flüge, Visagebühren ca. 1000 €

Programm:

1. Woche – Leh und Umgebung zum Ankommen, Akklimatisieren und Besuchen verschiedener Klöster
2. Woche – verschiedene Angebote wie Trekking, Fahrt ins Nubra Tal o.ä., hierzu teilen wir die Gruppe auf – je nach den Wünschen der Teilnehmer
3. Woche – Kloster Tserkarmo – Einweihungszeremonien und Belehrungen

*Wir freuen uns ganz besonders, bekanntgeben zu können,
dass S.H. der 37. Drikung Kyabgon Chetsang
zu diesem besonderen Ereignis nach Tserkarmo kommen wird
und wir Seinen Geburtstag gemeinsam feiern können.*

Bitte nehmen Sie möglichst bald mit uns Kontakt auf, wenn Sie an dieser Reise interessiert sind. Wir senden Ihnen dann rechtzeitig weitere Einzelheiten bezüglich Reiseplanung und verbindlicher Buchung.